

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	17
1. Kapitel: Einleitung und Gang der Untersuchung	23
A. Einleitung	23
B. Einführender Fall	31
C. Problemstellung und offene Fragen	37
D. Gegenstand und Fragestellung der Arbeit	38
E. Gang der Untersuchung	42
2. Kapitel: Bildzitat und Urheberrecht	45
A. Überblick.....	45
B. Auslegungsgrundsätze	56
C. Bildzitate in der Ausstellungspraxis	87
D. Stellung und Interessen der Beteiligten	103
E. Die Voraussetzungen des Bildzitats im Einzelnen	118
F. Zwischenergebnis.....	201
3. Kapitel: Bildzitat und Eigentum	205
A. Recht am Bild der eigenen Sache	205
B. Zwischenergebnis.....	231
4. Kapitel: Bildzitate mit Auslandsberührung	233
A. Urheberrecht.....	233
B. Eigentum	244
5. Kapitel: Ergebnisse und Schlussbemerkung	253
A. Ergebnisse	253
B. Schlussbemerkung	260
Literaturverzeichnis	263
Abbildungen	291

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	17
1. Kapitel: Einleitung und Gang der Untersuchung	23
A. Einleitung.....	23
I. Kunst und Bildzitat.....	23
II. Recht und Bildzitat.....	29
B. Einführender Fall.....	31
I. Sachverhalt.....	31
II. Rechtliche Würdigung.....	32
1. Urheberrecht.....	32
a. Kollisionsrecht.....	32
aa. Originalwerk von Thomas Couture.....	32
bb. Reproduktionsfotografie.....	33
b. Sachrecht.....	33
2. Ansprüche aus dem Eigentum.....	35
C. Problemstellung und offene Fragen.....	37
D. Gegenstand und Fragestellung der Arbeit.....	38
E. Gang der Untersuchung.....	42
2. Kapitel: Bildzitat und Urheberrecht	45
A. Überblick.....	45
I. Begriff des Bildzitats.....	45
II. Abgrenzung des Zitats zur Bearbeitung.....	48
III. Abgrenzung des Zitats von der freien Benutzung.....	49
IV. Bildzitat, Vervielfältigung und Bearbeitung.....	52
V. Die Systematik des § 51 UrhG.....	53
1. § 51 UrhG nach dem Zweiten Korb.....	54
2. Sinn und Zweck der Zitierfreiheit.....	55
B. Auslegungsgrundsätze.....	56
I. Gemeinschaftsrechtliche Vorgaben für das Bildzitat.....	57
1. Informationsrichtlinie.....	57
a. Harmonisierung der Schranken.....	57
b. Geltungsanspruch der Richtlinie.....	59
aa. Unmittelbare Anwendung der Informationsrichtlinie.....	59
bb. Richtlinienkonforme Auslegung der §§ 51, 58, 59 UrhG.....	60
2. Zwischenergebnis.....	63
II. Beachtung des Völkerrechts bei der Auslegung?.....	63
1. Anwendungsbereich und Mindestschutz.....	64
a. RBÜ.....	64
aa. Inländerbehandlung und Mindestrechte.....	64

bb. Anwendungsbefehl durch das deutsche Zustimmungsgesetz?	67
cc. Zwischenergebnis.....	67
dd. Berücksichtigung der Mindestrechte bei der Auslegung	68
ee. Folgen.....	69
ff. Systematik des Art. 10 Abs. 1, 3 RBÜ	70
(1.)Verhältnis zum Drei-Stufen-Test	70
(2.)Zitat aus einem der Öffentlichkeit bereits erlaubterweise zugänglich gemachten Werk	71
(3.)Einhaltung der anständigen Gepflogenheiten	71
(4.)Umfang.....	72
b. TRIPS	73
c. WUA	75
2. Zwischenergebnis.....	75
III. Bildzitat als Ausnahme des Urheberrechts?.....	76
1. Enge Auslegung der §§ 51, 58, 59 UrhG?	76
a. Begriff der Schranke	76
b. Rechtsprechung	78
c. Literatur.....	81
d. Berücksichtigung technischer Veränderungen	82
2. Stellungnahme und Zwischenergebnis.....	83
C. Bildzitate in der Ausstellungspraxis	87
I. Kunstbücher, Künstlerbücher, Museumskataloge	87
1. Kunstbücher	88
2. Künstlerbücher	88
3. Museumsausstellungskataloge	88
a. Ausstellungskataloge.....	88
b. Sonder- oder Wechselausstellungskataloge.....	90
c. Bestandskataloge.....	90
4. Versteigerungskataloge.....	91
5. Galerie-, Kunsthandels- und Kunstmesse kataloge	91
II. Untersuchung der Ausstellungspraxis.....	92
1. Bewertungsgrundlagen.....	92
a. Methodik der Rechtstatsachenforschung	93
b. Untersuchungsgegenstand.....	93
2. Praxis der Leihverträge im Hinblick auf Reproduktionsklauseln.....	94
a. Erscheinungsformen von Reproduktionen.....	94
b. Inhaltliche Ausgestaltung der Reproduktionsklauseln	95
aa. Reproduktion des Leihgegenstands	95
(1.)Reproduktion durch den Leihnehmer	95
(2.)Reproduktion durch die Öffentlichkeit	97

(3.) Quellenangabe und Belegexemplare.....	97
bb. Reproduktion der Reproduktionsfotografie	98
3. Standardvertrag der Verwertungsgesellschaft Bild-Kunst.....	99
a. Allgemeine Reproduktionen	100
b. Kataloge	100
c. Änderungen und Nachweise	101
4. Internationalisierungstendenzen.....	101
5. Zusammenfassung.....	102
D. Stellung und Interessen der Beteiligten	103
I. Einleitung	103
II. Urheber	104
III. Bildzitierende	106
IV. Eigentümer	107
1. Kunstsammler.....	107
2. Staatliche Kunstsammlungen	113
V. Museen	114
VI. Galeristen und Kunsthändler.....	115
VII. Auktionshäuser.....	117
VIII. Reproduktionsfotografen.....	117
IX. Zwischenergebnis.....	118
E. Die Voraussetzungen des Bildzitats im Einzelnen	118
I. Bildzitat gemäß § 51 UrhG	119
1. Bildzitat als Bestandteil der Öffentlichkeit.....	119
2. Selbständigkeit des zitierenden Werks	126
3. Zitatzweck	128
a. Präjudizien als Konkretisierungsmöglichkeit	129
b. Grundsatz: Belegfunktion	132
c. Berücksichtigung anderer Zwecke.....	134
d. Berücksichtigung der wirtschaftlichen Interessen des Zitierten	135
e. Bildzitate von vollständig abgebildeten Kunstwerken	138
aa. ... in wissenschaftlichen Werken.....	138
(1.) Begriff des wissenschaftlichen Werks	138
(2.) Erläuterungszweck	142
(3.) Umfang.....	146
bb. ... in nichtwissenschaftlichen Werken.....	151
(1.) Beschränkung auf den politischen Meinungskampf?	152
(2.) Kunstzitate.....	153
(3.) Andere nichtwissenschaftlich zitierende Werke.....	156
(4.) Umfang.....	158
f. Bildzitate von ausschnittsweise abgebildeten Kunstwerken	159
aa. ... in Sprachwerken.....	159

(1.)Anführen.....	159
(2.)Umfang.....	160
bb. ... in anderen Werkarten.....	161
(1.)Kunstzitate.....	161
(2.)Andere Bildwerke.....	162
(3.)Umfang.....	163
g. Grundsätzlich unzulässige Zitatzwecke.....	163
aa. Bildzitat ist beliebig austauschbar.....	163
bb. Vervollständigung, Blickfang und Schmuckzweck.....	163
cc. Fehlende Erkennbarkeit des Zitats.....	165
dd. Erforderlichkeit der Abbildung.....	167
II. Katalogbildfreiheit und Bildzitate.....	168
1. Verhältnis von § 58 UrhG zu § 51 UrhG.....	169
a. Werke der Baukunst und deren Entwürfe.....	169
b. Vergleichsabbildungen in Katalogen nach	
§ 58 Abs. 1 UrhG.....	170
aa. Katalog als Werbung?.....	170
bb. Zur öffentlichen Ausstellung bestimmte Werke.....	171
(1.)Noch unveröffentlichte Werke.....	172
(2.)Kumulative Anwendung von § 58 Abs. 1 und	
§ 51 UrhG?.....	172
cc. Zwischenergebnis.....	173
c. Vergleichsabbildungen in Verzeichnissen nach	
§ 58 Abs. 2 UrhG.....	173
aa. Ausstellungskataloge.....	173
(1.)Inhaltlicher Zusammenhang.....	173
(2.)Zeitlicher Zusammenhang.....	174
(3.)Kein eigenständiger Erwerbszweck.....	175
bb. Bestandskataloge.....	176
d. Zwischenergebnis.....	176
III. Panoramafreiheit und Bildzitate.....	176
IV. Fotografieren von Kunstgegenständen.....	177
1. Reproduktionsfotografien.....	178
a. Manuelle Reproduktionsfotografien.....	179
aa. Schutz als Lichtbild.....	179
bb. Schutz als Lichtbildwerk.....	182
(1.)Relevanz der Abgrenzung.....	182
(2.)Fotografisches Werk nach Art. 2 Abs. 1 RBÜ.....	183
(3.)Lichtbildwerk nach § 2 Abs. 1 Nr. 5 UrhG.....	184
b. Technische Reproduktionsfotografien.....	185
c. Reproduktionsfotografien von Reproduktionsfotografien....	185
d. Zwischenergebnis.....	187

2.	Reproduktionen und Bildzitat	187
a.	§ 51 UrhG.....	187
b.	§§ 58, 59 UrhG.....	188
V.	Änderungsverbot und Quellenangabe.....	189
a.	Änderungsverbot	189
b.	Quellenangabe.....	192
aa.	Werk der bildenden Kunst	192
(1.)	Vervielfältigung	192
(2.)	Öffentliche Wiedergabe	194
bb.	Reproduktionen	195
VI.	Einzelne urheberpersönlichkeitsrechtliche Aspekte	196
1.	Verbot der Quellenangabe?.....	196
a.	Fehlende Urheberbezeichnung am Werk.....	196
b.	Pseudonyme Urheberbezeichnung.....	198
2.	Veränderung der Bildaussage	199
3.	Bildzitat im unerwünschten Kontext.....	199
4.	Bildzitat aus zurückgerufenem Werk.....	200
F.	Zwischenergebnis.....	201
3. Kapitel: Bildzitat und Eigentum	205
A.	Recht am Bild der eigenen Sache	205
I.	Urheberrecht und Sacheigentum	205
II.	Bildzitat von gemeinfreien Werken und Sacheigentum	207
III.	Fotografieren als Eigentumsverletzung?.....	212
1.	Substanzverletzung und Fühlungnahme	213
2.	Beeinträchtigung der Nutzung	213
IV.	Grundstücksansichten als Gebrauchsvorteile?.....	214
1.	Hausrecht.....	218
a.	Vertragliche Unterlassungs- und Beseitigungsansprüche gegen den Fotografen.....	221
aa.	Absolutes Fotografierverbot	221
bb.	Fotografierverbot zu kommerziellen Zwecken.....	221
b.	Außervertragliche Unterlassungs- und Beseitigungs- ansprüche gegen den Fotografen.....	222
2.	Herausgabe der Gebrauchsvorteile: Ansprüche gegen den Fotografen	227
a.	Vertragliche Ansprüche	227
b.	Eingriffskondiktion	227
c.	Schuldhaftige Verletzung des Fotografierverbots.....	229
3.	Zitierverbot von ungenehmigter Fotografie?	229
a.	Bildzitierender ist mit dem Fotografen identisch.....	229
aa.	Vertragliche Ansprüche	229
bb.	Außervertragliche Ansprüche	230

b.	Bildzitrierender ist nicht mit dem Fotografen identisch	231
B.	Zwischenergebnis.....	231
4. Kapitel:	Bildzitate mit Auslandsberührung	233
A.	Urheberrecht.....	233
I.	Kollisionsrechtlicher Gehalt der RBÜ	234
1.	Mindestrechte	235
2.	Inländerbehandlung.....	235
3.	Zwischenergebnis.....	237
II.	Rom II-VO	237
1.	Rechtswahl, Renvoi und loi uniforme.....	237
2.	Reichweite des Schutzlandprinzips nach Art. 8 Abs. 1 Rom II-VO	238
3.	Lokalisierung des Handlungsortes	239
a.	Bildzitate in mehreren Staaten	240
b.	Internet	240
c.	Internationale Printmedien.....	243
4.	Zwischenergebnis.....	243
B.	Eigentum	244
I.	Kunstgegenstand gelangt nach Deutschland.....	245
1.	Sachstatut	245
a.	Schlichter Statutenwechsel	246
b.	Qualifikation des Rechts am Bild der eigenen Sache	247
aa.	Sache	248
bb.	Reichweite des Sachstatuts	248
2.	Zwischenergebnis.....	249
II.	Kunstgegenstand befindet sich im Ausland	250
III.	Verletzung des Hausrechts	250
5. Kapitel:	Ergebnisse und Schlussbemerkung	253
A.	Ergebnisse	253
B.	Schlussbemerkung	260
	Literaturverzeichnis	263
	Abbildungen.....	291